



## Just in time

### Impuls



Ludwig von Beethoven unterstützte die Bestrebung, musikalische Bezeichnungen zu verdeutschen, statt wie üblich mit italienischen Begriffen zu benennen. Klavier nannte man Hammerwerkzeug, der Komponist wurde zum Obertonmeister; die Symphonie nannte man Zusammenklangwerk. Aus musikalisch wurde tonkünstlich und Arie wurde zum Lustgesang. „Ich bezweifle allerdings, ob sich Schmettermessing für Trompete wirklich bis ins dritte oder vierte Glied unserer Nachkommenschaft

erhalten wird“, meinte er selbstkritisch einem Freund gegenüber. Womit er recht behielt. Während sich in der Musik weiter die italienischen Begriffe behaupten, setzen sich in der Umgangssprache immer mehr englische Vokabeln durch.

Babysitter, clever und Team verstehen auch die, die kein Englisch können. In der letzten Zeit wurde die Redewendung „Just in time“ in Presse und Fernsehen immer wieder negativ kommentiert. Kein Wunder, schließlich wurde durch die Havarie des Containerschiffes „Ever Given“ der Suezkanal blockiert. 6 lange Tage gab es kein Durchkommen. Zuletzt stauten sich 422 Containerschiffe. „Just in time“ war unmöglich. Dadurch wurde die Lieferkette vieler Firmen unterbrochen. Ich bin wirklich dankbar, dass das bei Gott nie der Fall sein wird. Seine Lieferkette kann durch nichts gestoppt werden. Der Vater im Himmel hat eine unermessliche Vorratslagerung an Gnade. Da geht der Nachschub nie aus.

Bei ihm ist „Just in time!“ nicht nur ein Werbeslogan, sondern die Wirklichkeit. Er löst seine Verheißungen ein: „Just in time“. Seine Hilfe kommt rechtzeitig. Selbst wenn sie wie in dem Bericht vom Tod des Lazarus scheinbar zu spät kommt (Johannes 11). „Gott kommt spätestens rechtzeitig!“ Ich finde die Aussage tröstlich und herausfordernd zugleich. Nur gut, dass seine Zusage auch in den Grenzsituationen unseres Lebens gilt: "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“ (Joh 11,25)



### Das Zitat aus der Bibel

Sorgt euch nicht um das Leben, was ihr essen sollt, auch nicht um den Leib, was ihr anziehen sollt. Denn das Leben ist mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung. Seht die Raben: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie haben keinen Keller und keine Scheune, und Gott ernährt sie doch. Wie viel mehr seid ihr als die Vögel! (Lukas 12,22-24 – Lutherbibel 2017)



### Nicht nur witzig

Der Skeptiker zur deutschen Fahne:

Ich sehe **schwarz**, dass wir bei so viel **rot** noch **goldene** Zeiten erleben.

### Danke

Impuls: Ernst Günter Wenzler, Balingen / Bildrechte: ©Marco2811 - stock.adobe.com

---

### Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <https://maennermail.lgv.org>  
Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte ein Nachricht an [maennermail@lgv.org](mailto:maennermail@lgv.org) - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (LGV-MännerMail) und des Internetlinks <https://maennermail.lgv.org> zitiert werden. © MännerMail-Team (Redakteur: Klaus Ehrenfeuchter)